

## Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

## eine Forstfacharbeiterin/ einen Forstfacharbeiter für das Referat „Wald und Almen“ in Vollbeschäftigung ab Anfang März 2020.

### Aufgabenstellung:

- Mitarbeit bei der Bewirtschaftung des städtischen Wald- und Almbesitzes inkl. Durchführung von Waldarbeiten (wie Schlägerungen, Holzbringung, Waldpflege)
- Ausbildung von Lehrlingen für Forstfacharbeit
- Mitarbeit bei der Erhaltung der Erholungseinrichtungen bzw. Weganlagen im Waldbereich
- Bedienung diverser Fahrzeuge (z.B. Traktor) und Arbeitsmaschinen (wie Freischneidegeräte, Motorsäge)
- fachgerechte Durchführung von Dienstleistungsaufträgen

### Allgemeine Erfordernisse:

- Lehrabschluss als Forstfacharbeiter

### Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Befähigungsnachweis zur Lehrlingsausbildung für Forstfacharbeiter bzw. Bereitschaft zur Erlangung dieser Befähigung
- Führerschein Klasse B und F (vorzugsweise auch C)
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten bei dienstlicher Notwendigkeit insbesondere während der Wintermonate (Schneeräumung)
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Übernahme von Verantwortung für Mitarbeiterführung
- technisches Verständnis

### Zusätzlich erwünscht:

- einschlägige Berufserfahrung und Praxis
- gute Umgangsformen
- Organisationsgeschick und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Fortbildung

### Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe p3 eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.155,50 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

## **Bewerbung:**

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **30. Jänner 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

